

	<p>Objekt: Armbrust mit englischer Winde, um 1500</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK gelb 36</p>
--	--

Beschreibung

Seit den Normannen im Frühen Mittelalter setzte sich die Armbrust als Kriegswaffe durch und kam bis Mitte des 16. Jahrhunderts bei Schlachten zum Einsatz.

Bei diesem Typ Armbrust, der Arbalest, besteht der Bogen aus Eisen, weshalb beim Abschießen des Bolzens eine höhere Durchschlagskraft erreicht werden konnte. Zum Laden dieser Arbalest wurde die englische Winde eingesetzt. Sie besteht aus einer Kurbel sowie einem Spannhaken. Links neben der Säule (Schaft), auf der Bogenleibung, befindet sich eine Marke in Form eines Speicherrads.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:

Chromstahl, Eisen, Messing, Birnbaumholz

Maße:

H. 102,5 cm, B. 75,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre

wer

wo

[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Armbrust
- Waffe
- Wettbewerb (Wettstreit)